

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 56.

Freitags, den 14. Juli

1837.

G e s e h g e b u n g.

Im Fürstenthum Lippe wurde am 30. Mai verboten und confiscirt:

Simonde von Sismondi, Forschungen über die Verfassungen der freien Völker, übers. von Aug. Schäfer. Frankfurt, Kuchler.

Im Churfürstenthum Hessen wurde verboten:

Polit. Kundgemälde des Jahres 1835. Leipzig, Fests. Die Teufelschlacht im Thore zu Goslar, von Friedr. Bartels. Weimar, Tanz u. Co.

Lelia, nach dem Französl. des Georg Sand v. Adolf Braun. Krause, Rathgeber vor, bei und nach dem Beischlase. Leipzig, Berger.

B u c h h a n d e l.

Einige Worte über die Novaversendungen.

Eben so wohl wie große Sortimentbuchhandlungen bei dem jetzigen Gange unsers Geschäfts nicht die Annahme der Novitäten weigern können, ja sogar danach streben müssen, recht zeitig in Besitz derselben zu kommen, eben so wohl ist es, wie die Erfahrung lehrt, der kleineren Handlungen eifriges Streben, unverlangte Zusendungen ganz und gar zurückzuweisen. Das bei Herrn J. m. Müller erscheinende Verzeichniß giebt genau an, ob Neuigkeiten erwünscht kommen oder nicht, und obgleich viele Handlungen außerdem im Börsenblatte dringend unverlangte Zusendungen verboten haben, bringt doch jeder neue Fuhrballen große Pakete, die nur Nova enthalten. Ref. kann

4r Jahrgang.

diese Behauptung mit Recht aussprechen, da er bereits in vier verschiedenen Nummern des Börsenblatts alle Novasendungen verboten und im obenerwähnten Verzeichniß deutlich bei seinem Namen die Zeichen a † o hat. Wie wenig, selbst bei bester Verwendung, von allen diesen gegen Willen erhaltenen Werken abgesetzt wird, sieht man recht beim Remittiren, und es ist wahrlich betrübend, wenn man jährlich 60 \mathfrak{r} . rein weggeworfen hat, und obendrein bedenkt, wie viel man in der den Novitäten gewidmeten Zeit hätte für das Geschäft thun können.

Ein größerer Uebelstand, bei dem man mit Recht das Sprichwort „vom Regen in die Traufe kommen“ anwenden kann, ist unstreitig noch folgende Thatsache: Handlungen, die die Annahme der Nova geweigert haben, nehmen die Messkataloge gleich nach Erscheinen zur Hand und verlangen diejenigen Werke, welche sie in ihrem Wirkungskreise abzusetzen gedenken, à cond. und glauben im Voraus hierdurch ein gutes Werk gethan zu haben. Wie bitter man da aber getäuscht wird, kann Ref. durch viele, wenn auch keineswegs durch alle Beispiele beweisen; denn da hat die Verlagshandlung erst die gerade fertig gewordenen Schriften sammt und sonders in mehreren Exemplaren als neu versandt, und so empfängt der ordentliche Sortimentshändler heute im Fuhrballen die ganze Novasendung und acht bis vierzehn Tage darauf die allenfalls abzusetzenden verlangten Werke nochmals. Wahrlich, solche allen Verdienst raubende Uebel sollten doch in unserm Geschäfte nicht mehr Statt finden und jene Handlungen den Wünschen der kleineren Sortimentbuchhandlungen billig Gehör schenken.

B.

N. S.